



**DEUTSCH**



<i>Hersteller</i>	GHIDINI BENVENUTO s.r.l.
<i>Produkt</i>	Bügeltisch – OASI
<i>Baujahr</i>	2010
<i>Zertifizierung</i>	

## INHALT

1	EINLEITUNG	10	GERAUCHSGEGENANZEIGEN
2	ALLGEMEINBESCHREIBUNG	11	FLÄCHENBEDARF UND SCHEMAZEICHNUNGEN
3	MASCHINENIDENTIFIZIERUNG	12	WARTUNGSVERFAHREN
4	TECHNISCHE DATEN	13	ENTSORGUNG
5	MASCHINENBESTANDTEILE	14	INFORMATIONEN ZUR ERSATZTEILEBESTELLUNG
6	VERPACKUNG UND INSTALLATION DER MASCHINE	15	HANDLING UND TRANSPORT
7	BETRIEBSANLEITUNG	16	GARANTIE
8	PROBLEME UND LÖSUNGEN	17	KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
9	VORSICHTSMAßNAHMEN		

## 1 EINLEITUNG

Die vorliegende Betriebs- und Wartungsanleitung bezieht sich auf den Bügeltisch "OASI".

Die neueste Ausgabe kann bei der Technischen Abteilung angefordert werden, oder ist auf unserer Website [www.ghidini-gb.it](http://www.ghidini-gb.it) verfügbar.

Die gegenwärtige Betriebs- und Wartungsanleitung enthält wichtige Informationen zum Schutz und zur Sicherheit des Personals, das dieses Gerät bedienen wird. Die Anleitung muss daher aufmerksam durchgelesen und griffbereit für den Bediener aufbewahrt werden.

Bei deren Nichtbeachtung übernimmt Ghidini s.r.l. keinerlei Verantwortung für Sach- und Personenschäden. Jegliche Änderungen an den Bestandteilen des Gerätes oder im Falle eines anderen, vom ursprünglichen Zweck abweichenden Gebrauchs, ohne vorherige schriftliche Genehmigung seitens Ghidini s.r.l., entheben letztere jeglicher Haftung für Personen- und/oder Sachschäden, sowie der Garantieleistung.

## 2 ALLGEMEINBESCHREIBUNG

Der Bügeltisch OASI ist vollkommen unabhängig und benötigt für den Betrieb keinerlei Zusatzeinrichtungen.

Die Bügelstation benötigt für den Arbeitsvorgang eine externe Strom- und Druckluftspeisung, für die Version V-Af zusätzlich eine externe Wasser- und Dampfzufuhr.

Der Bügeltisch besteht aus einer breiten Universalbügelfläche und einer Armbügelform, die beide gepolstert, elektrisch beheizt und mit einer Absaug-/Blasvorrichtung ausgestattet sind. Er verfügt ferner über eine Ablage für Kleidungsstücke, ein Schaltbrett für die Temperatureinstellung der Arbeitsflächen, bzw. für das Einschalten der verschiedenen Vorrichtungen, ein Profibügeleisen mit eingebautem Kessel automatischer Speisung und über einen automatischen Druckwächter. Es besteht auch die Möglichkeit, den Tisch auf Anfrage mit einer Dampf-Luftpistole, einer beheizten Beckenbügelform, einer Edelstahl-Detachierform, einer Bügeleisenhalterstruktur mit Beleuchtung, einer drehbaren Bügeleisenablage und einem Hosenbeintrenner auszustatten. Die Bedienung erfolgt auf einfache und effiziente Weise mit Hilfe des Fußpedals auf beiden Seiten.

## 3 MASCHINENIDENTIFIZIERUNG

Auf dem seitlich der Maschine angebrachten Schild kann das Modell, die Seriennummer, das Baujahr sowie die Anschlussspannung abgelesen werden.

## 4 TECHNISCHE DATEN

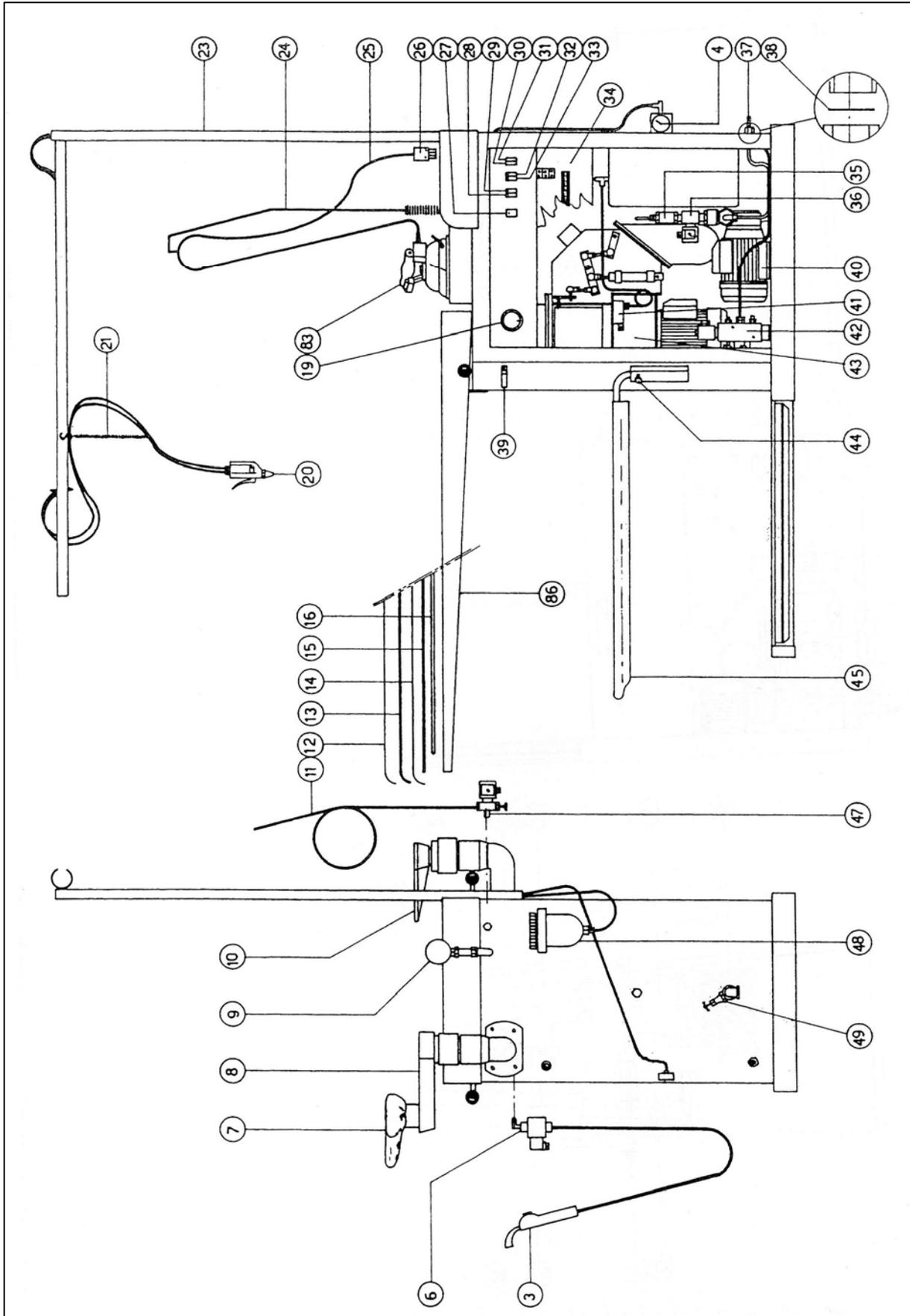
OASI	A 3f	A 3f maxi	V-AF 3f	V-AF 3f maxi	V 3f	V 3f maxi	A 1f	A 1f maxi	V-AF 1f	V-AF 1f maxi	V 1f	V 1f maxi
Stromanschluss	230-400V – 3ph / 50 Hz						230V-1ph / 50 Hz					
Kesselwiderstand (Kw)	3 – 6						3 – 6					
Eisenwiderstand (Kw)	0,8						0,8					
Armwiderstand (Kw)							0,14					
Tischwiderstand (Kw)	1											
Absaugmotorleistung	0,6											
Pumpenmotor (Hp)	0,5						0,5					
Luftdruck (bar)	4 ÷ 5											
Luftverbrauch (l/min)	5											
Dampfdruck (bar)	2,6						2,6					
Dampfverbrauch (Kg/h)	5						5					
Schallpegel (dB)	70											
Betriebstemperatur (°C)	+5 ÷ +80											
Betriebsfeuchtigkeit (%)	90 max.											
Lagerungstemperatur	-20 ÷ +50											
Nettogewicht (Kg)	118	131	106	120	106	120	118	131	106	120	106	120
Bruttogewicht (Kg)	170	190	160	180	160	180	170	190	160	180	160	180
Verpackungsausmaße	189x74x129	200x78x129	189x74x129	200x78x129	189x74x129	200x78x129	189x74x129	200x78x129	189x74x129	200x78x129	189x74x129	200x78x129

**ACHTUNG:** Die Spannungswerte des Geräts dürfen nicht von denjenigen der Tabelle abweichen.

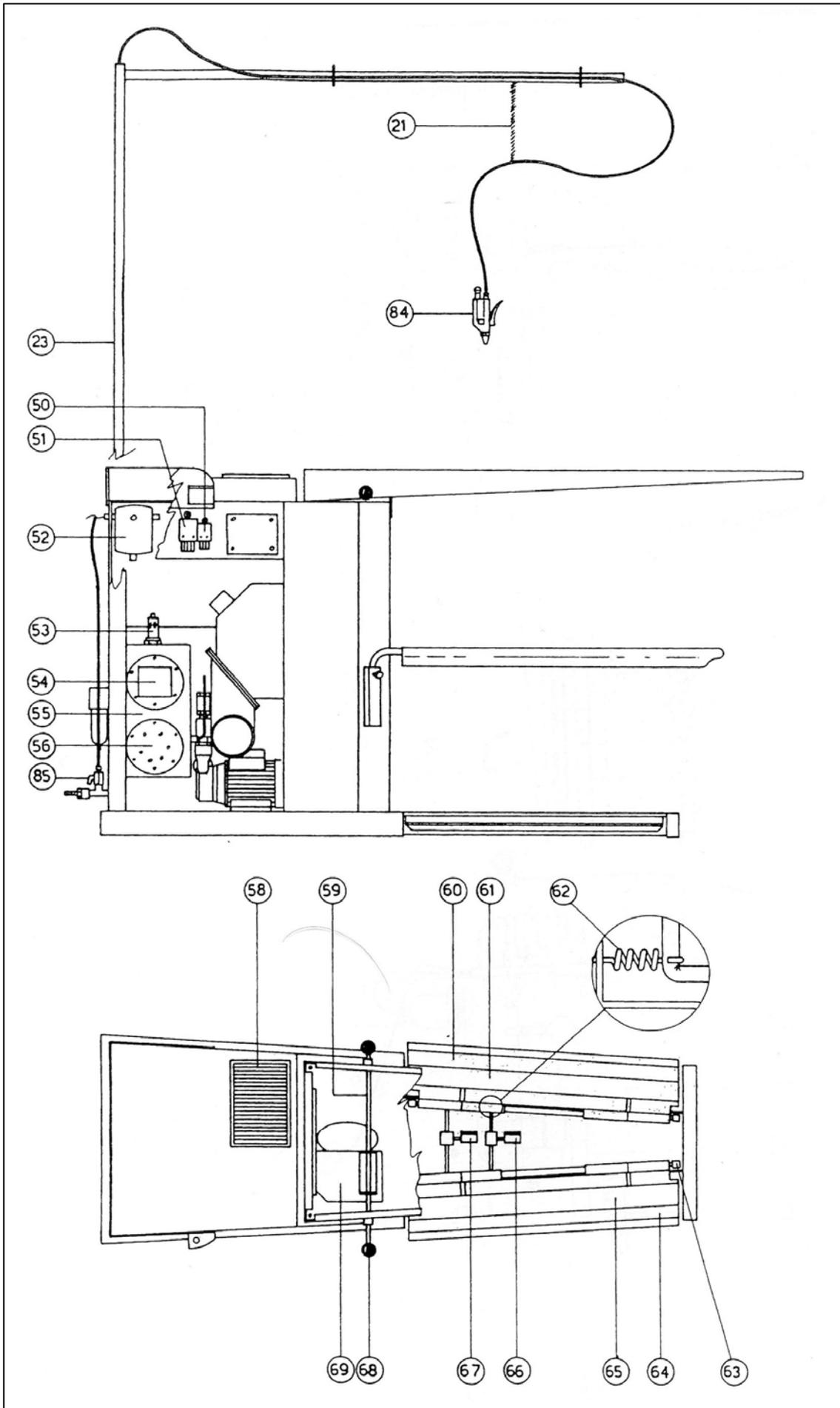
## 5 MASCHINENBESTANDTEILE

Das Gerät besteht aus folgenden Hauptbestandteilen:

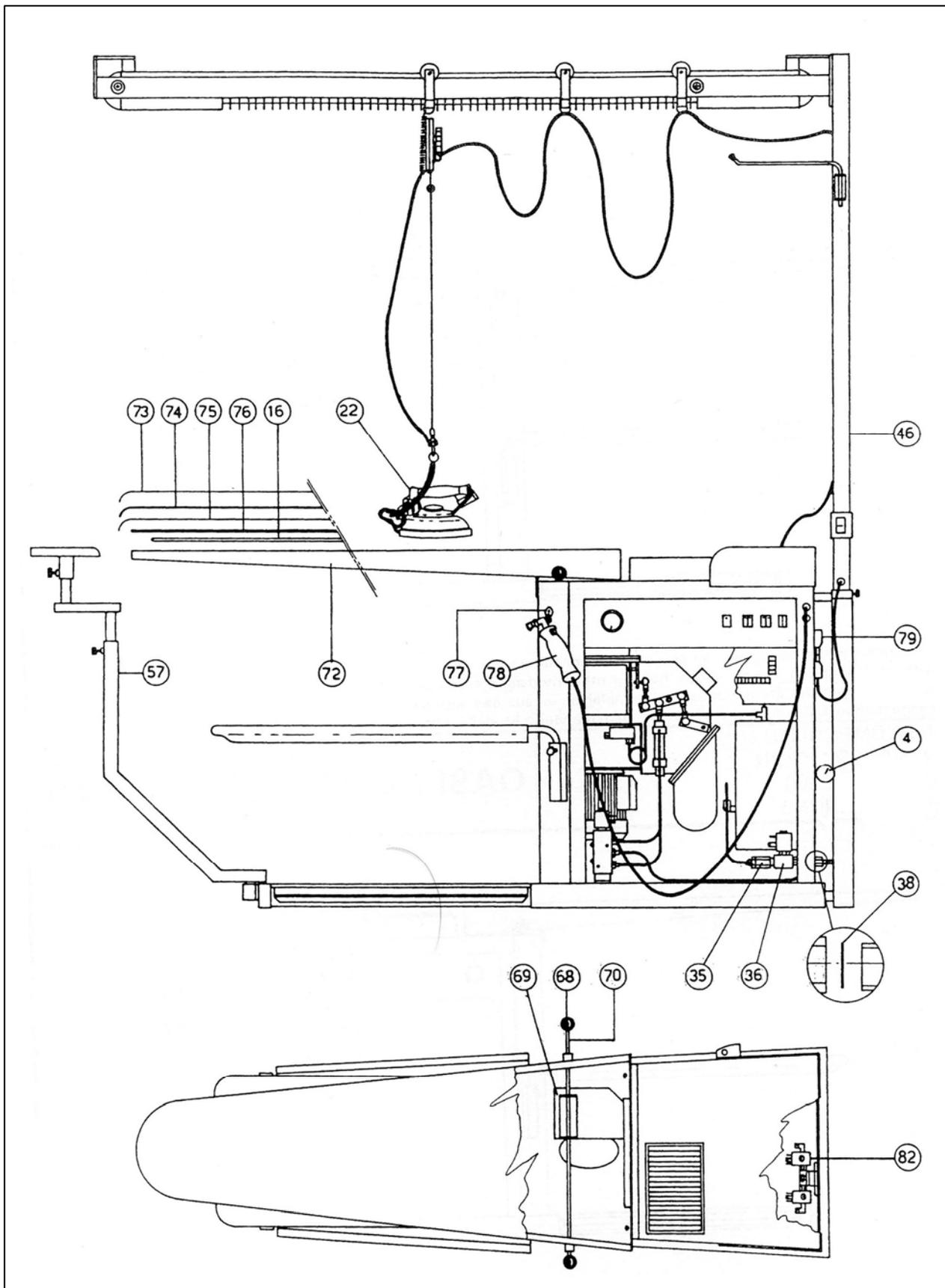
### OASI / A



OASI / A

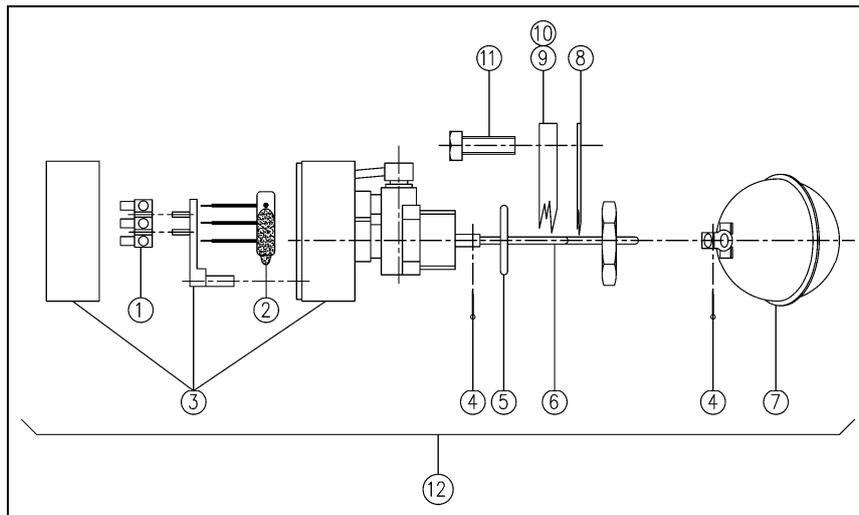


OASI / A maxi



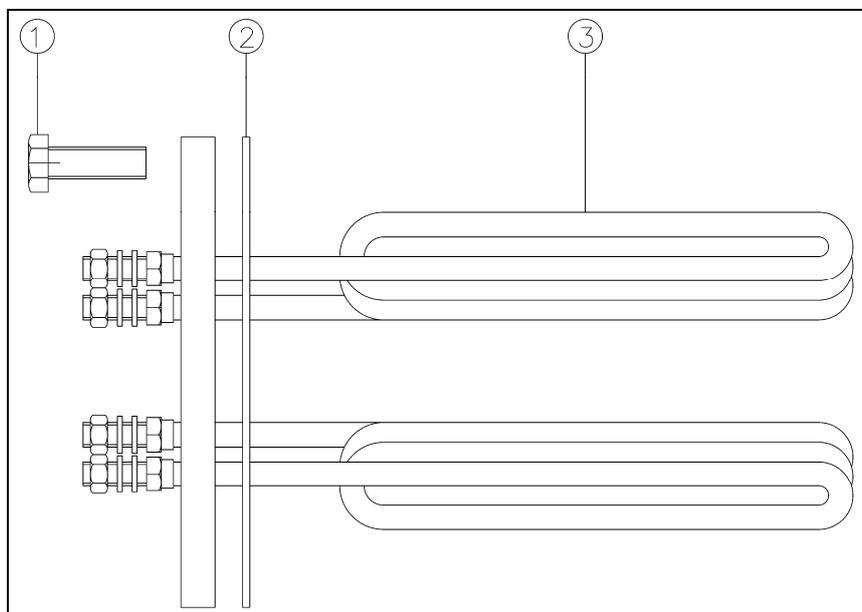
Pos.	ART.	BESCHREIBUNG	Pos.	ART.	BESCHREIBUNG
3	Z07A00	Dampfpistole	48	Z19P01	Behälter
4	35A001	Druckmesser	49	37B002	Schieber Kesselauslass 3/8" GAS
6	39B012	Elektroventil komplett für Dampfpistole	50	43I000	Stecker Bügelform
7	Z14A01	Ärmelbügelform		43G005	
8	E-14	Arm gelenk	51	43I000	Stecker Bügeleisen
9	35A004	Druckmesser		43G004	
10	Z14C02	Detachierform	52	202049	Kondensatabscheider
11	07A001	Dampfschlauch	53	38S001	Sicherheitsventil 1/4" Gas
12	Z27P31	Komplette Polsterung für Standardtisch	54	E-02	Automatische Wasserstandkontrolle
15	161020	Platte für Standardtisch	55	201022	5 l Kessel
16	213123	Tischheizwiderstand V220 W1000	56	E-25	Flansch für Heizwiderstände Ø130
19	45A010	Bügeltischthermostat 0-90°C	57	Z27D00	Drehbare Bügeleisenablage
20	Z07H01	Detachierpistole	58	25A001	Silikon-Bügeleisenablage
21	534264	Feder	59	184466	Stab für Universaltischausschluss
22	Z01L10	Bügeleisen Mod. "U"	60	172126	Ansaugpedal rechts
23	174009	Stützarm	61	172124	Blaspedal rechts
24	534269	Drahthalterungsantenne	62	534464	Feder
25	Z23C00	Bügeleisen- Anschlussschnur	63	184487	Pedalhalterung
26	43I002	Bügeleisen-Stecker	64	172128	Ansaugpedal links
	43H006		65	172125	Blaspedal links
27	43A046	Kontrollleuchte Spannung	66	434443	Mikroschalter Blasvorrichtung
28	43A020	Schalter kontinuierl. Blasvorrichtung	67	434443	Mikroschalter Ansaugvorrichtung
30	43A016	Kontrollleuchte Kesselwiderstand	68	52C003	Griff
31	43A016	Kontrollleuchte Wasser	69	161036	Lasche für Flächenausschluss
32	43A014	Kesselschalter	70	184465	Stab für Anschluss Maxi-Tisch
33	43A014	Bügeleisenschalter	72	161030	Maxi-Tisch
34	E-21	Elektr. Anlage OASI/A V220/240-50Hz	73	274103	Bezug für Maxi-Tisch
35	38W001	Rückschlagventil	74	274123	Polsterung für Maxi-Tisch
36	39B036	Komplettes Wasser-Elektroventil	76	172138	Platte für Maxi-Tisch
37	36E006	Gummiträger	77	51X018	Haken für Pistole
38	174356	Wasserfilter	78	Z07C01	Dampf-Luftpistole
39	51X018	Pistolenhalterung	79	43G001	Beleuchtungsstecker
40	42B011	Pumpe	82	E-30	Ventilsatz für Luft-Dampf-Pistole
41	43G012	Druckwächter	83	Z01L10	Bügeleisen Mod. "U"
42	E-28	Pneumatischer Satz	84	Z07G01	Zerstäuberpistole
43	E-138	Blasventil	85	37A005	Wasserhahn für Zerstäuber
44	52A004	Handrad	86	161031	Universaltisch
45	274208	Tuch z. Festhalten der Kleidungsstücke	87	43A013	Bügeleisenschalter
46	E-29	Stützpfehl f. Bügeleisen u. Beleuchtung	90	E-32	Elek. Anlage OASI/V OASI/V AF V220/240-50Hz
47	39B012	Elektroventil komplett für Bügeleisendampf	91	E-33	Elek. Anlage OASI/V OASI/V AF V380/415-50HZ

**(E-02) AUTOMATISCHE WASSERSTANDKONTROLLE**



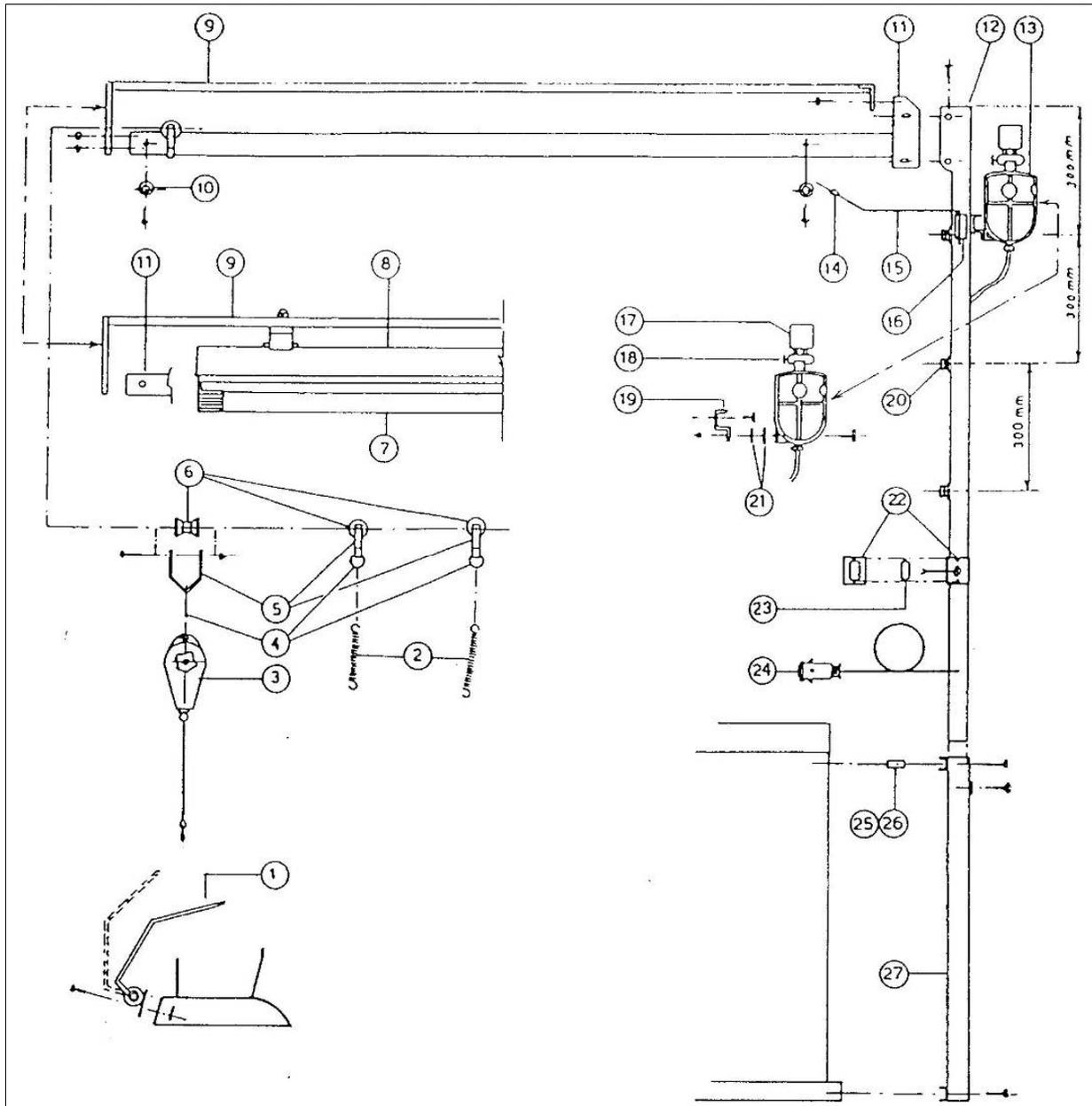
Pos.	Art.	BESCHREIBUNG	Pos.	Art.	BESCHREIBUNG
1	43J001	Klemme	7	49G001	Schwimmerkugel
2	43D014	Mikroschalter	8	244236	Flanschdichtung
3	49G005	Komplettes Gehäuse	9	183270	Flansch Ø135
4	51P007	Splint Ø2 x 20	10	183273	Flansch Ø135 ISPESEL-zertifiziert
5	24E003	Wasserstanddichtung	11	50A016	M10 x 30 Schraube ASTM-A193-B7
6	184318	Stützstab für Schwimmer	12	49A002	Komplette Wasserstandkontrolle

**(E-25) HEIZWIDERSTÄNDE Ø 130**



Pos.	Art.	BESCHREIBUNG	Pos.	Art.	BESCHREIBUNG
1	50A016	M10x25 Schraube	3	212060	Kesselheizwiderstand 3,3 kW
2	244235	Dichtung		212061	Kesselheizwiderstand 3,9 kW
				212063	Kesselheizwiderstand 4,8 kW
				213162	Kesselheizwiderstand 6 kW

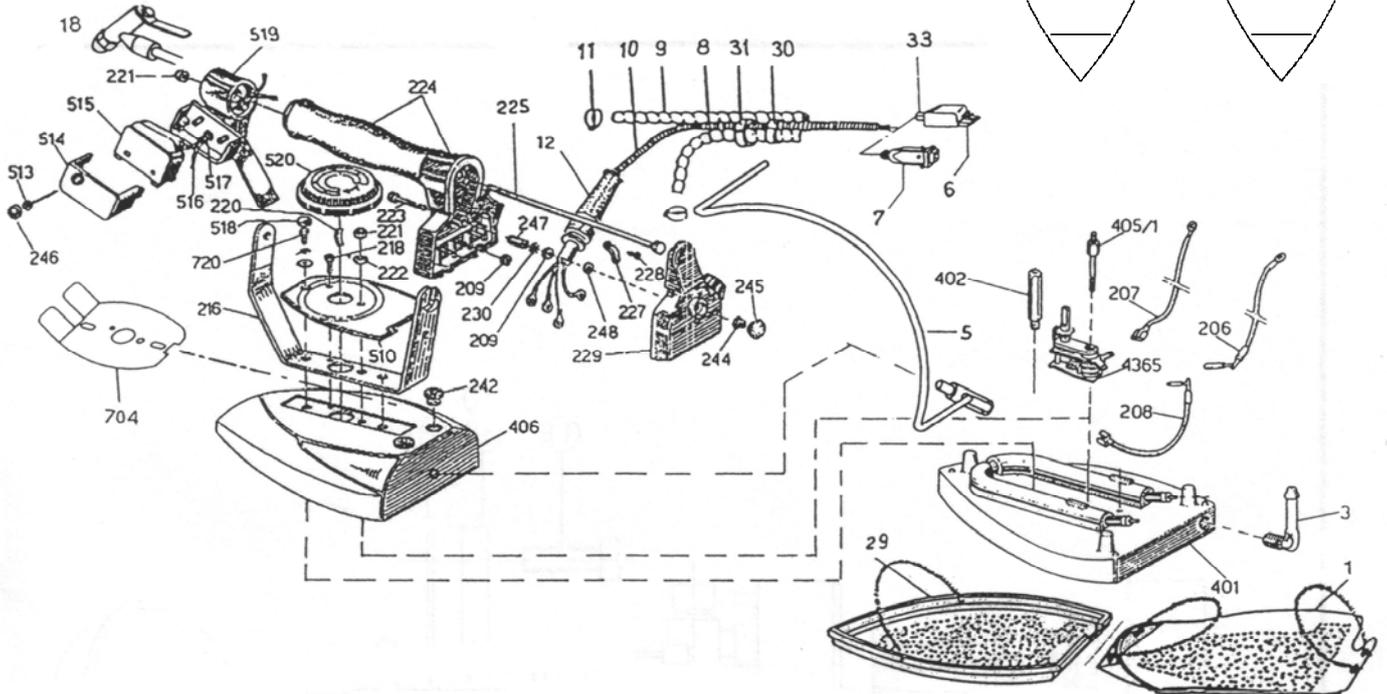
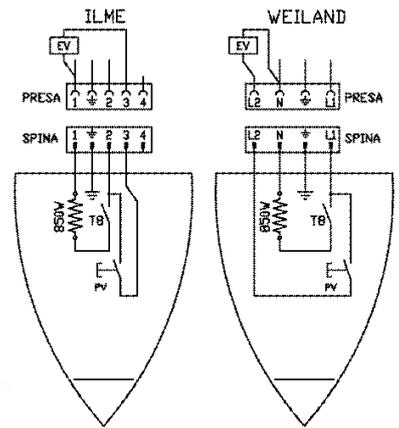
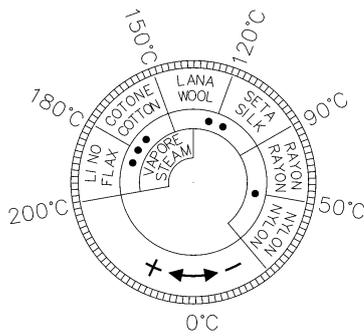
**(E-29) STÜTZPFAHL FÜR BÜGELEISENHALTERUNG UND BELEUCHTUNG**



Pos.	Art.	BESCHREIBUNG	Pos.	Art.	BESCHREIBUNG
1	174009	Bügeleisenhalterbefestigung	14	22K019	Gummikappe
2	534264	Feder	15	174520	Zubehörhalterung
3	43A001	Ausgleicher	16	174521	Zubehörhalterungswinkel
4	51X010	Ring	17	39B012	Dampfmagnetventilspule für Bügeleisen
5	174022	Bügel	18	39H043	Dampfmagnetventil für Bügeleisen
6	56B002	Komplettes Rad	19	175108	Kondensatabscheider-Stützbügel
7	43C009	Lampe 36W - 230V	20	46R005	Kabelhalterung
8	43C007	Deckenleuchte, komplett	21	244244	Dichtung 30x7x3
9	174084	Vordere Lampenhalterung	22	43K005	Schaltergehäuse
10	22A002	Pufferstift	23	43A003	Schalter
11	173304	Schiene L150	24	43H001	Stecker
	173025	Schiene L178	25	174017	Distanzstück L35
12	173028	Obere Säule	26	174016	Distanzstück L43
13	202052	Kondensatabscheider	27	173011	Untere Säule

## BÜGELEISEN MOD. "U"

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN	
Stromanschluss	220V 50 Hz
Bügeleisenwiderstand	0,830 Kw
Betriebstemperatur	+ 5 ÷ + 80 °C
Betriebsfeuchtigkeit	90 % max.
Lagerungstemperatur	- 20 ÷ + 50 °C
Nettogewicht	1,8 Kg



Pos.	Art.	BESCHREIBUNG	Pos.	Art.	BESCHREIBUNG
4365	45A005	Thermostat mit Schmelzsicherung	224	222056	Griff
720	184453	Schraube für Gehäuse	223	184457	Griffbefestigungsschraube
704	253297	Dampfschutzschild	222	514057	Gehäusemutter
520	224217	Einstellrad	221	514056	Verbindungsstangenmutter
519	173236	Halterung für Mikroschalter	220	534288	Einstellradfeder
518	22K038	Schraubenkappe	218	184455	Befestigungsschraube für Gehäuse
517	224217	Mantel	216	172057	Griffhalterung
516	304284	Mikroschalterdrähte	209	514055	Klemmleistenmutter
515	43D009	Kompletter Mikroschalter	208	304282	Elektroanschluss zw. Thermostat u. Heizwiderstand
514	43K007	Mikroschaltergehäuse	207	304281	Elektroanschluss zwischen Klemmleiste u. Thermostat
513	184451	Mikroschalterschraube	206	304280	Elektroanschluss zwischen Klemmleiste u. Heizwiderstand
510	264350	Typenschild	33	224255	Steckerkabelführung
406	253255	Gehäuse	31	224260	Schnurklemme
405/1	174020	Thermostatsäule	30	224215	Klammer
402	174019	Führungsbolzen für Gehäuse	29	Z23E01	Teflonsohle mit Rand
401	253254	Bügeleisenplatte mit Heizwiderstand	18	25A002	Zerstäuber
248	184449	Isolerringe	12	224210	Kabelführung
247	174018	Erdabstandsstück	11	51X005	Kabelklemme
246	22K037	Mikroschalterkappe	10	Z23C00	Stromkabel
245	22K036	Verschlusskappe	9	07A002	Silikonschlauch
244	514058	Mutter für hintere Abdeckung	8	07A001	Gummischlauch
242	224245	Isoliergummi	7	43H009	Ilme-Stecker
230	184448	Gezahnte Unterlegscheibe	6	43H002	Wieland-Stecker
229	222133	Hintere Abdeckung	5	174009	Schwenkbare Bügeleisenaufhängevorrichtung
228	184450	Bügelschraube	3	364297	Schlauchhalter
227	174353	Befestigungsbügel	1	Z23E00	Teflonsohle
225	183255	Griffverbindungsstange			

## 6 VERPACKUNG UND INSTALLATION DER MASCHINE

---

**ACHTUNG:** Die Einheit darf nur von Fachpersonal installiert, geöffnet und repariert werden.

### 6.1 AUSPACKEN

Nach Bestimmung des geeigneten Installationsortes, Verpackung öffnen und die Maschine herausnehmen. Sicherstellen, dass sie während des Transports und der Lagerung nicht beschädigt worden ist. Das Verpackungsmaterial benötigt keine besonderen Entsorgungsmaßnahmen, da es weder gefährlich noch umweltschädlich ist. Für die Entsorgung die entsprechenden örtlichen Vorschriften beachten.

### 6.2 INSTALLATION DER MASCHINE

Die Maschine benötigt keine Bodenverankerungen. Einen geeigneten Standort für die Installation ausfindig machen, wobei genügender Freiraum für eine korrekte Arbeit und Wartung vorgesehen werden muss. Installieren Sie die Maschine nicht in aggressiven und/oder explosiven/leicht entzündbaren Räumen.

### 6.3 ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

Die Maschine gemäß Schema an das Stromnetz anschließen und dabei überprüfen, dass Spannung und Frequenz mit den Angaben am Typenschild übereinstimmen.

Das Speisekabel muss der Maschinenabsorption und den geltenden Vorschriften entsprechen.

Es ist ratsam, einen Sicherungsschalter oder einen Leitungsschutzschalter anzubringen. Das Speisekabel in die vorgesehene Kabelhalter-Bohrung einführen und festklemmen. Das Kabel an die Eingangsklemmen der Schalttafel, gemäß Schaltplan der vorliegenden Anleitung, anschließen.

Die Umdrehungsrichtung der Motoren überprüfen; falls nicht korrekt, zwei der drei Anschlussphasen umpolen.

### 6.4 DRUCKLUFTANSCHLUSS

Die Maschine durch den 1/4" Gas Anschluss an die zentrale Druckluftversorgung anschließen, wobei ein Rohr mit einem Innendurchmesser von mindestens 6 mm benutzt werden muss. Der Leitungsdruck darf max. 8 bar betragen, anderenfalls ist ein Druckreduzierer zu installieren. Einen Absperrschieber montieren, um die Maschine ausschließen zu können.

### 6.5 WASSERANSCHLUSS UND KESSELABLASS (nur für Maschinen mit Kessel)

Die Wasserleitung an den Schlauchhalter Ø12 der Maschine anschließen. Ein Absperrventil und einen Filter auf der Wasserspeisung anbringen, die jeden Abend zugedreht werden muss, um einen eventuellen Wassersog im Kessel zu vermeiden. Den Absperrschieber des Kesselablasses (Gewinde G 3/8") an das Kanalisationsnetz anschließen.

### 6.6 DAMPFANSCHLUSS (nur für Maschinen ohne Kessel)

- Im Fall von Anschluss an einen kleinen Dampferzeuger wie folgt vorgehen:

Die Dampfzufuhr an den entsprechenden Maschinenanschluss mit G 3/8" Gewinde anbringen. Der Dampfdruck darf maximal 6 bar betragen.

Es ist ratsam, ein Rohr mit einem Innendurchmesser von mindestens 8mm zu benutzen. Auf der Leitung einen Absperrschieber anbringen, um die Maschine vom Dampferzeuger ausschließen zu können. Den Kondensatrücklauf an den Maschinenanschluss Ø 3/8" anbringen, wobei auch in diesem Fall ein Rohr mit einem Innendurchmesser von mindestens 8 mm benutzt werden muss. Auf der Leitung ein Rückschlagventil und ein Absperrventil anbringen, um die Maschine von der Anlage ausschließen zu können und anschließend an den kleinen Dampferzeuger anschließen.

- Im Fall von zentralem Dampfanschluss wie folgt vorgehen:

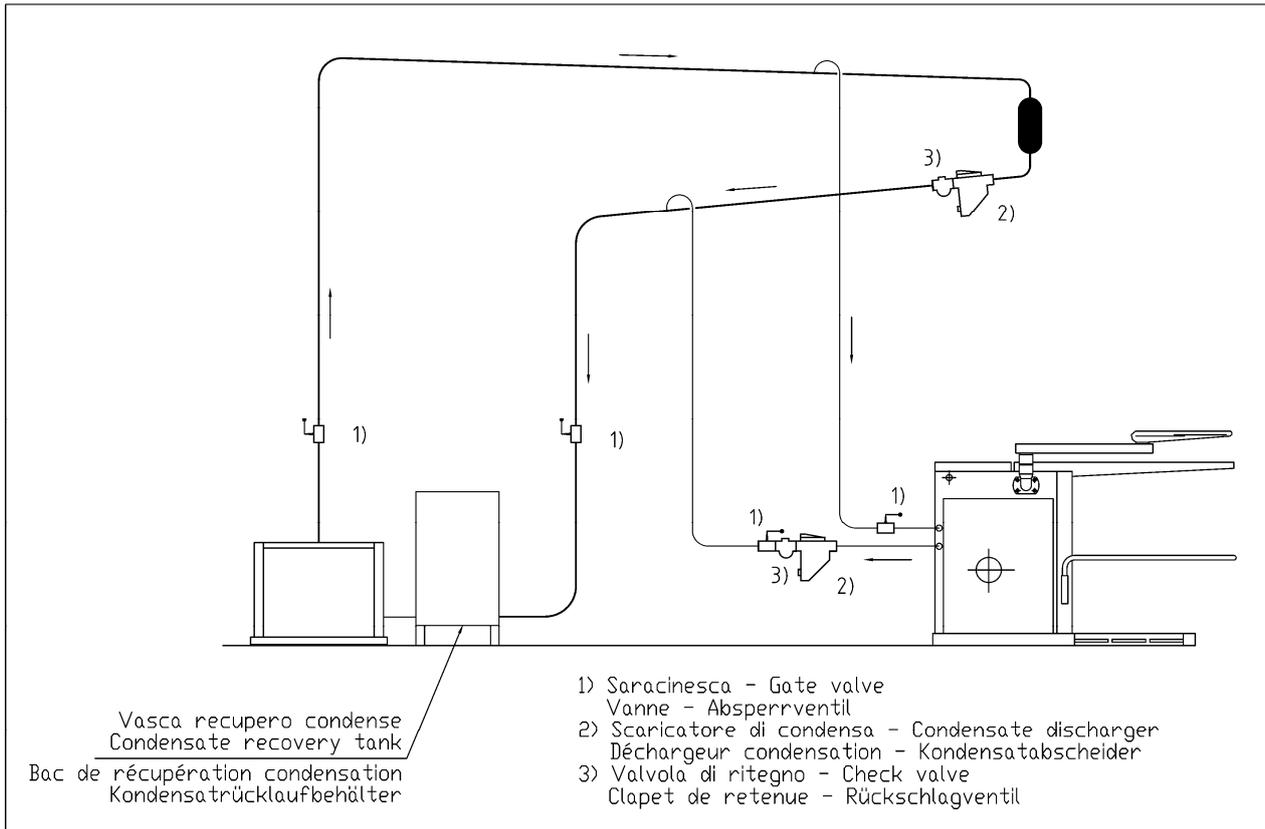
Vom oberen Teil der zentralen Dampfzufuhrleitung ein 3/8" Gas Rohr ableiten und in der Nähe der Maschine einen Absperrschieber montieren. Am Dampfeingang der Maschine (vorhandenes Gewinde Ø3/8" Gas) ein Rohr mit Innendurchmesser von mindestens 10 mm anschließen.

Für den Kondensatrücklauf eine gleiche Leitung wie die für den Dampf anbringen und in der Nähe der Maschine ein Absperrventil und anschließend ein Rückschlagventil montieren. Für den Anschluss an das Rückschlagventil ein Rohr mit Innendurchmesser von max. 10 mm benutzen.

Der Dampfdruck darf maximal 6 bar betragen.

Es empfiehlt sich, die Rohre nicht in einem rechten Winkel, sondern mit einem Mindestradius von 50 mm zu biegen. Die Rohre, vor allem dasjenige für den Kondensatrücklauf, müssen ein konstantes Gefälle haben. Keine Saugheber bilden, keine Anschlüsse oder Absperrschieber mit geringerem Durchmesser als das Rohr montieren,

keine längeren Leitungen als 2,5 Meter anlegen. Die Öffnung für den Kondensatrücklauf der Maschine muss mindestens 150 mm höher als der Kesselwasserstand sein.



**Achtung:** Nachdem alle Anschlüsse durchgeführt worden sind, sich vergewissern, dass die Kabel vor eventuellen Stößen geschützt und entsprechend befestigt und isoliert worden sind.

## 7 BETRIEBSANLEITUNG

### 7.1 INBETRIEBNAHME

- Die Einheit darf nur von Fachpersonal bedient, geöffnet und repariert werden.
- Es ist verboten, die Maschine zu benutzen, falls sie unter Wasser o. Ä. steht, oder sich in besonders aggressiver oder explosiver / leicht entzündlicher Umgebung befindet.
- Berücksichtigen Sie die Gesundheitsrisiken und beachten Sie die Hygiene- und Sicherheitsvorschriften
- Überprüfen Sie, ob der elektrische Anschluss korrekt und gemäß den geltenden Normen durchgeführt worden ist und ob alle Sicherungsschalter geschlossen und mit der entsprechenden Sicherung ausgestattet sind.
- Prüfen Sie, dass sämtliche Kontroll- und Sicherheitsvorrichtungen des Kessels (Manometer, Druckwächter und Sicherheitsventil) unversehrt sind.
- Vergewissern Sie sich, dass der Absperrschieber des Kesselablasses gut geschlossen ist.

### 7.2 VOR JEDER INBETRIEBNAHME DURCHFÜHRENDE SCHRITTE

- Die Maschine auf ihre Unversehrtheit überprüfen.
- *Maschinen mit Kessel:*
  - Das Absperrventil der Wasserversorgung öffnen.
  - Den Hauptschalter der Maschine einschalten.
  - Den Bügeleisenschalter einschalten (dieser ist mit Heizwiderständen der beheizten Form und der Tischfläche verbunden).
  - Die Temperatur des Bügeleisens und der Tischfläche mit den dafür vorgesehenen Handrädern auf den gewünschten Bereich einstellen.
  - Den Kesselschalter einschalten.
  - Die Kontrolllampe der Wasserspeisung schaltet sich automatisch ein (das Wasser beginnt, in den Kessel zu strömen).
  - Sobald der nötige Wasserstand erreicht ist, schaltet sich die entsprechende Kontrolllampe automatisch aus und der Kesselheizwiderstand mit entsprechender Kontrolllampe schaltet sich ein.
  - Nach wenigen Minuten erreicht der Kessel den Betriebsdruck von 2,8 bar (den Druck auf dem Druckmesser kontrollieren), wobei sich die entsprechende Kontrolllampe automatisch ausschaltet.
  - Der Kessel ist nun für die Dampferzeugung bereit.

- *Maschine ohne Kessel:*
  - Den Wasserdampfanschluss überprüfen.
  - Den Absperrschieber des Dampfanschlusses und des Kondensatrücklaufs öffnen.
  - Den Hauptschalter der Maschine einschalten.
  - Den Bügeleisenschalter einschalten (dieser Schalter ist mit den Heizwiderständen der beheizten Ärmelbügelform und der Tischfläche verbunden).
  - Bügeleisen- und Tischtemperatur mit den entsprechenden Einstellrädern auf den gewünschten Bereich bringen.
- Einige Minuten abwarten, bis die Maschine die gewünschte Betriebstemperatur erreicht.
- Tritt man auf das untere Pedal, wird die Absaugung auf der Tischfläche aktiviert, das obere hingegen betätigt den Blaspvorgang.
- Durch abwechselndes Betätigen des Dampfschalters prüfen, dass der Dampfkreislauf ordnungsgemäß funktioniert.
- Es kann vorkommen, dass anfangs Kondenswasser austritt. Durch Betätigen des Dampfschalters beschleunigt man den Beginn des ordnungsgemäßen Dampfbetriebs.
- **Achtung: mögliche Verbrennungsgefahr während der Betätigung.**
- Bei Bedarf kann auch die ununterbrochene Absaug- oder Blaspfunktion durch die entsprechenden Tasten betätigt werden.
- Bei neuer oder seit längerem nicht benutzte Maschine empfiehlt es sich, einige Bügelzyklen ohne Kleidungsstück durchzuführen.

### 7.3 GEBRAUCH DER ABSAUG-/BLAS-/DAMPFFUNKTION

- In der Arbeitsposition, mit Tischspitze links, prüfen, dass die eventuell auf dem Arm montierte Ärmelbügelform von der Tischfläche entfernt worden ist.
- Das Kleidungsstück auf die Tischfläche legen und auf das Dampfpedal treten, um Unterdampf auf der Tischfläche zu betätigen.
- Auf das Pedal zur Betätigung der Absaugfunktion treten, um den Trocknungsvorgang durchzuführen, damit das Kleidungsstück an der Tischfläche anhaftet. Um den Vorgang zu beschleunigen, kann man das Bügeleisen ohne Dampf oder die mitgelieferte Bügelpatsche verwenden.
- Falls man die Blaspfunktion während des Bügelns betätigen möchte, gleichzeitig auf das obere und das untere Pedal treten.
- Um zu vermeiden, dass das Kleidungsstück beim Betätigen der Blaspfunktion von der Tischfläche rutscht, ist es ratsam, mit Tischspitze rechts zu bügeln. Der Tisch ist mit beidseitigen Pedalen ausgestattet, was außerdem das Bügeln für Linkshänder erleichtert.
- Bei Kleidungsstücken mit sehr flaumigem Garn sorgt die mit dem entsprechende Pedal betätigte Blaspfunktion nicht nur für die Trocknung, sondern auch für die Streckung der Härchen, wodurch das Kleidungsstück seine ursprüngliche Weichheit wiedererlangt.

### 7.4 GEBRAUCH DES BÜGELEISENS MOD. "U"

- Den Bügeleisenschalter einschalten.
- Das Bügeleisen einige Minuten vor Arbeitsbeginn einschalten, damit die Platte die eingestellte Temperatur erreicht.
- Die gewünschte Temperatur mit dem Einstellrad regulieren.
- Falls immer eine sehr hohe Temperatur benötigt wird, empfiehlt es sich, eine Teflon<sup>®</sup>-Sohle anzubringen, um die Kleidungsstücke vor eventuellen Brandflecken zu schützen.

**Achtung:** Das Bügeleisen nur an die benutzte Maschine anschließen, nicht an andere Steckdosen anschließen.

### 7.5 GEBRAUCH DER ÄRMELBÜGELFORM

- Die Ärmelbügelform zur Tischfläche hin in die Arbeitsposition schwenken. Das in der Ärmelform befindliche Ventil öffnet sich automatisch. Mit Hilfe der Pedale die Absaug- oder Blaspfunktion betätigen.

### 7.6 GEBRAUCH DER DETACHIERFORM

- Die Detachierform ist mit der Absaugleitung verbunden. Die Absaugung an der Detachierform wird betätigt, indem sie nach außen in Richtung Bediener gedreht wird. Die Absaugfunktion mit Hilfe des Pedals betätigen.

### 7.7 GEBRAUCH DER DAMPF-/LUFTPISTOLE

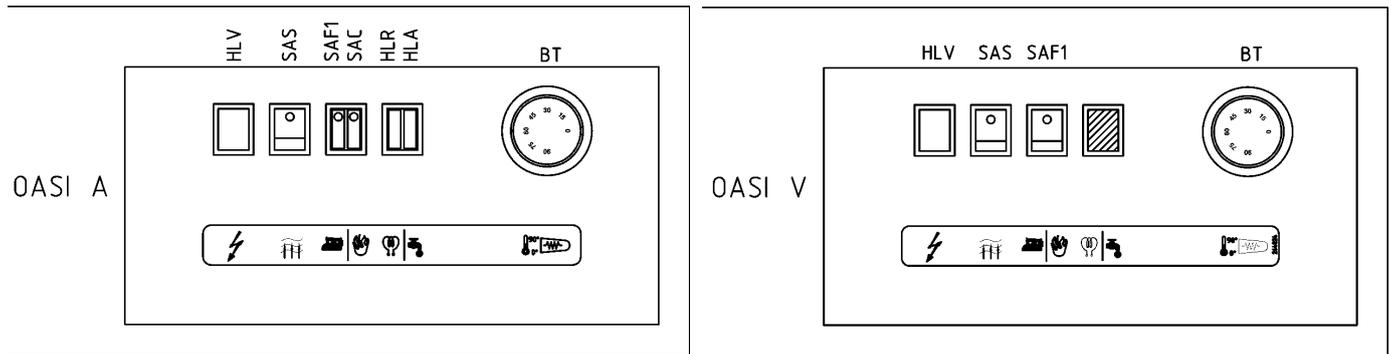
- Das zu behandelnde Kleidungsstück auf die Detachierform legen, wobei der Fleck genau auf der Absaugfläche aufliegen sollte.
- Auf den Dampfknopf drücken, wobei der Dampfstrahl erst auf einen Behälter gerichtet werden sollte, um das Kondenswasser austreten zu lassen, bis schließlich nur noch Dampf austritt.
- Die Pistole etwa einen Zentimeter vom Fleck entfernt halten und gleichzeitig den Dampfdruckknopf und das Absaugpedal betätigen.

- Sobald der Fleck aufgelöst ist, die behandelte Stelle trocknen, indem sowohl das Absaugpedal, als auch der Luftdruckknopf auf der Pistole betätigt werden muss.

**Achtung:** Die Blasfunktion nicht während des Detachiervorgangs betätigen, da alle Schmutzpartikel wieder zurück geblasen werden würden und somit das Kleidungsstück beschädigen oder vom Benutzer eingeatmet werden könnten.

## 7.8 SCHALTТАFLE

<b>HLV</b>	Kontrollleuchte "Unter Spannung"	<b>HLR</b>	Kontrollleuchte Kesselheizwiderstand
<b>SAS</b>	Blasschalter	<b>HLA</b>	Kontrollleuchte Wasserspeisung
<b>SAF1</b>	Schalter erstes Bügeleisen	<b>BT</b>	Thermostat Tischflächenheizwiderstand
<b>SAC</b>	Kesselschalter		



## 8 PROBLEME UND LÖSUNGEN

Die nachstehende Fehlerdiagnose veranschaulicht die meistaufretenden Störungen, deren wahrscheinliche Ursachen und mögliche Lösungen. Im Zweifelsfall und/oder bei unlösbaren Problemen, für die Fehlersuche nicht die einzelnen Maschinenbestandteile demontieren, sondern das Technische Büro oder den Ghidini-Wiederverkäufer kontaktieren.

FEHLERDIAGNOSE		
STÖRUNGEN	MÖGLICHE URSACHEN	EINGRIFFE
<b>Die Absaugung auf der Tischfläche funktioniert nicht</b>	Mikroschalter am Pedal defekt	<i>Mikroschalter auswechseln SAA-Schalter prüfen.</i>
<b>Der Blasvorgang auf der Tischfläche funktioniert nicht</b>	Mikroschalter am Pedal defekt	<i>Mikroschalter auswechseln SAA-Schalter prüfen.</i>
<b>Die Tischflächen erwärmen sich nicht</b>	Thermostat defekt	<i>Thermostat auswechseln.</i>
<b>Die Maschine schaltet sich nicht ein</b>	Hauptschalter nicht eingeschaltet	<i>Hauptschalter einschalten, Schmelzsicherungen überprüfen.</i>
	Schalter nicht eingeschaltet	<i>Schalter einschalten.</i>
<i>Maschine ohne Kessel</i> <b>Kein Dampfaustritt</b>	Dampfeingangshahn ist geschlossen	<i>Dampfeingangshahn öffnen.</i>
<i>Maschine mit Kessel</i> <b>Die Wasserkontrollleuchte ist eingeschaltet und die Pumpe schaltet sich nicht ab</b>	Es tritt kein Wasser in den Kessel ein	<i>Überprüfen, ob der Wasserhahn geöffnet ist.</i>
		<i>Überprüfen, ob in der Wasserleitung Druck herrscht.</i>
		<i>Kontrollieren, ob der Wasserfilter verstopft ist.</i>
<i>Maschine mit Kessel</i> <b>Die Heizwiderstandskontrollleuchte bleibt eingeschaltet und der Kessel erreicht nicht den Betriebsdruck</b>	Leck im Kesselablass	<i>Überprüfen, ob der Absperrschieber des Kesselablasses gut verschlossen ist.</i>
	Durchgebrannter Heizwiderstand oder mit Kalk belegt	<i>Zustand des Heizwiderstands überprüfen.</i>

**ACHTUNG:** Falls das Sicherheitsventil ausgelöst wird, den Kessel sofort ausschalten und einen Fachtechniker rufen. Das Luftloch nicht verstopfen und das Problem keinesfalls unterschätzen, da Explosionsgefahr herrscht.

## 9 VORSICHTSMAßNAHMEN

Die beim Gebrauch eines Bügeltisches zu berücksichtigenden Hinweise und Gefahren sind aufmerksam durchzulesen. Der Bediener muss sich mit Hilfe der Anleitung eine genaue Kenntnis über den Maschinenbetrieb

und die mit ihr verbundenen Gefahren verschaffen. Falls die Maschine mit einem Bügeleisen ausgestattet ist, dieses nicht über einen längeren Zeitraum unbenutzt eingeschaltet lassen und es immer auf die entsprechende Ablage zurückstellen. Die Arbeitsflächen und das Bügeleisen bleiben auch nach Abschalten der Maschine einige Minuten lang warm, es ist daher auf Verbrennungsgefahren zu achten und Kleidungsstücke sollten nicht auf der Arbeitsfläche abgelegt werden, bevor diese nicht ganz abgekühlt ist.

#### **Elektrischer Strom**

Vor jedem Eingriff an der Maschine muss diese von der elektrischen Versorgung ausgeschlossen werden; außerdem ist während des Eingriffs darauf zu achten, dass diese von niemandem wieder hergestellt wird. Alle installierten elektrischen und elektronischen Geräte, sowie Grundstrukturen müssen geerdet werden.

#### **Entzündbarkeit**

Es empfiehlt sich, alle möglichen Maßnahmen zu ergreifen, um zu vermeiden, dass die Maschine mit heißen Teilen oder offenen Flammen in Berührung kommt. In der Nähe der Maschine sind Feuerlöscher für den sofortigen Eingriff im Brandfall vorzusehen.

#### **Druck / Dampf**

Vor jedem Eingriff muss der Kessel ausgeschaltet, das Abkühlen der Rohre abgewartet und sichergestellt werden, dass in allen Zweigen des Kessel- und Wasserkreislaufes kein Unterdruck mehr herrscht, der beim Abmontieren von Anschlüssen oder Bestandteilen Dampfspritzer verursachen könnte.

#### **Geräusch**

Da der Schallwert bei weniger als 70 dB(A) liegt, ist die Maschine nicht übermäßig geräuschvoll.

## **10 GERAUCHSGEGENANZEIGEN**

Die entsprechend der Sicherheitsanforderungen ausgeführte und von den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie vorgesehene Konformitätskontrolle, ist bei Ausfüllung der eigens zu diesem Zweck erstellten und in der *technischen Datei* enthaltenen Kontrolllisten bereits vorgenommen worden.

Zwei Arten von Listen wurden dazu verwendet:

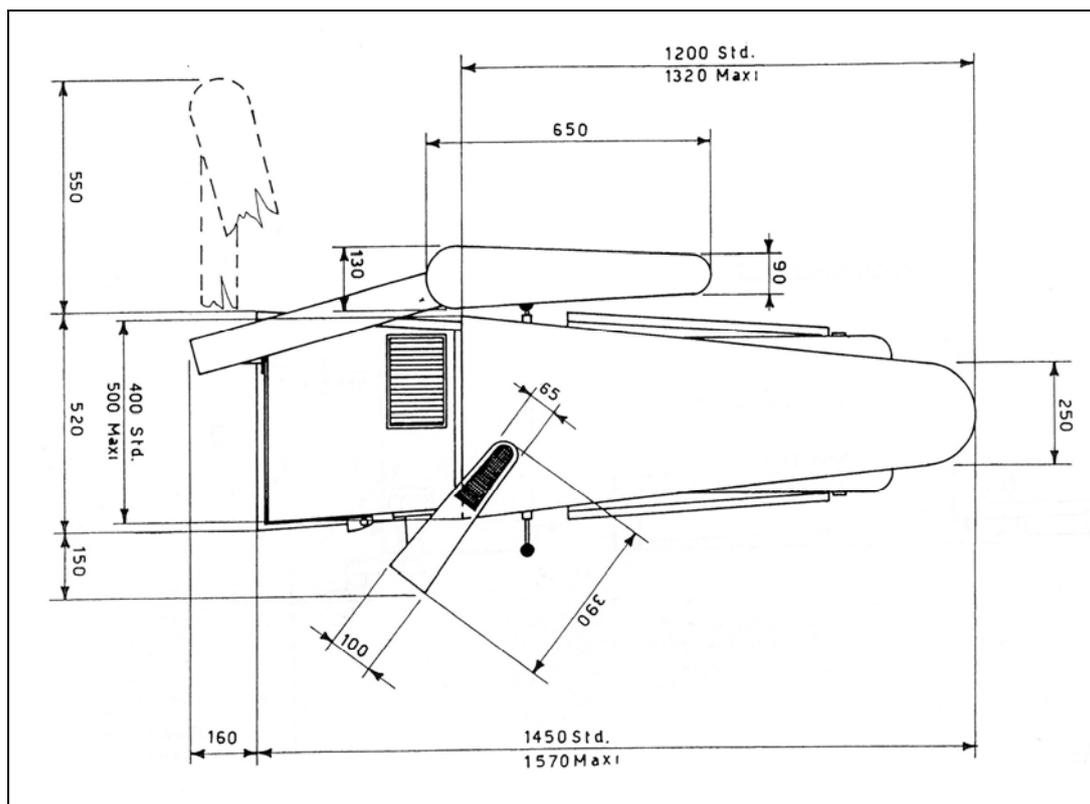
- Verzeichnis der Gefahren (Auszug aus EN 1050 mit Bezug auf EN 292)
- Anwendung der wesentlichen Sicherheitsanforderungen (Maschinenrichtlinie – Anl. 1, Teil 1)

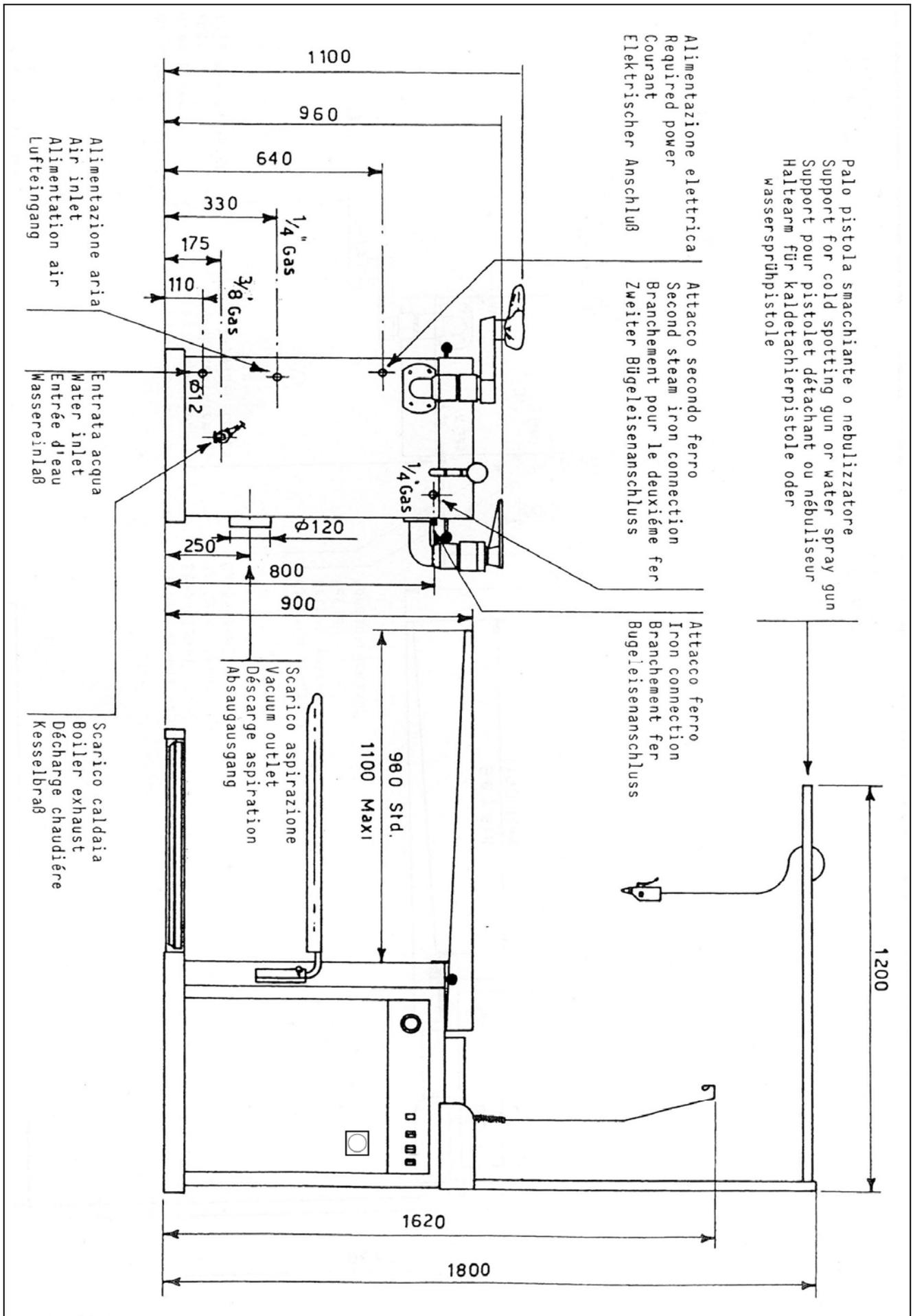
**Im Folgenden sind die nicht vollständig beseitigten, jedoch als annehmbar bewerteten Gefahren angeführt:**

- Während der Wartungsarbeiten können leichte Dampfspritzer austreten (deshalb müssen bei Wartungsvorgängen immer geeignete Schutzvorkehrungen getroffen werden).
- Schutzmassnahmen gegen direkte oder indirekte Berührung mit dem Dampf müssen vom Benutzer vorgesehen werden.

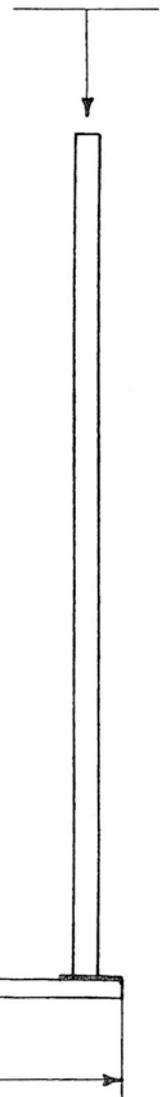
## **11 FLÄCHENBEDARF UND SCHEMAZEICHNUNGEN**

### **TISCHFLÄCHE**





Palo illuminazione e reggi ferro  
 Lighting sliding trolley  
 Roulettes et rail pour fer coulissant avec equilibreur  
 pour fer et éclairage  
 BeleuchtungsVorrichtung



Alimentazione elettrica  
 Required power  
 Courant  
 Elektrischer Anschluß

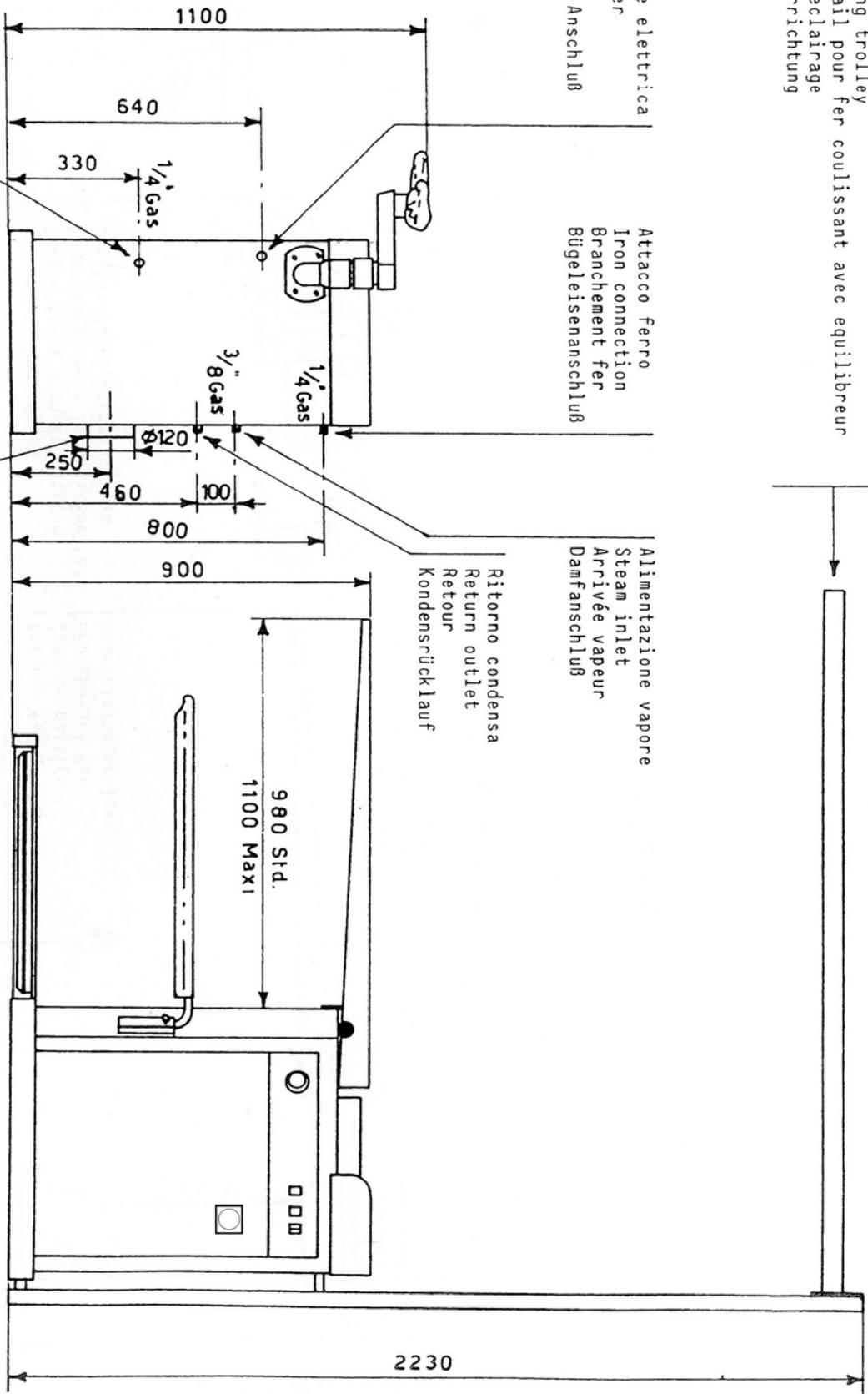
Attacco ferro  
 Iron connection  
 Branchement fer  
 Bügelaisanschluß

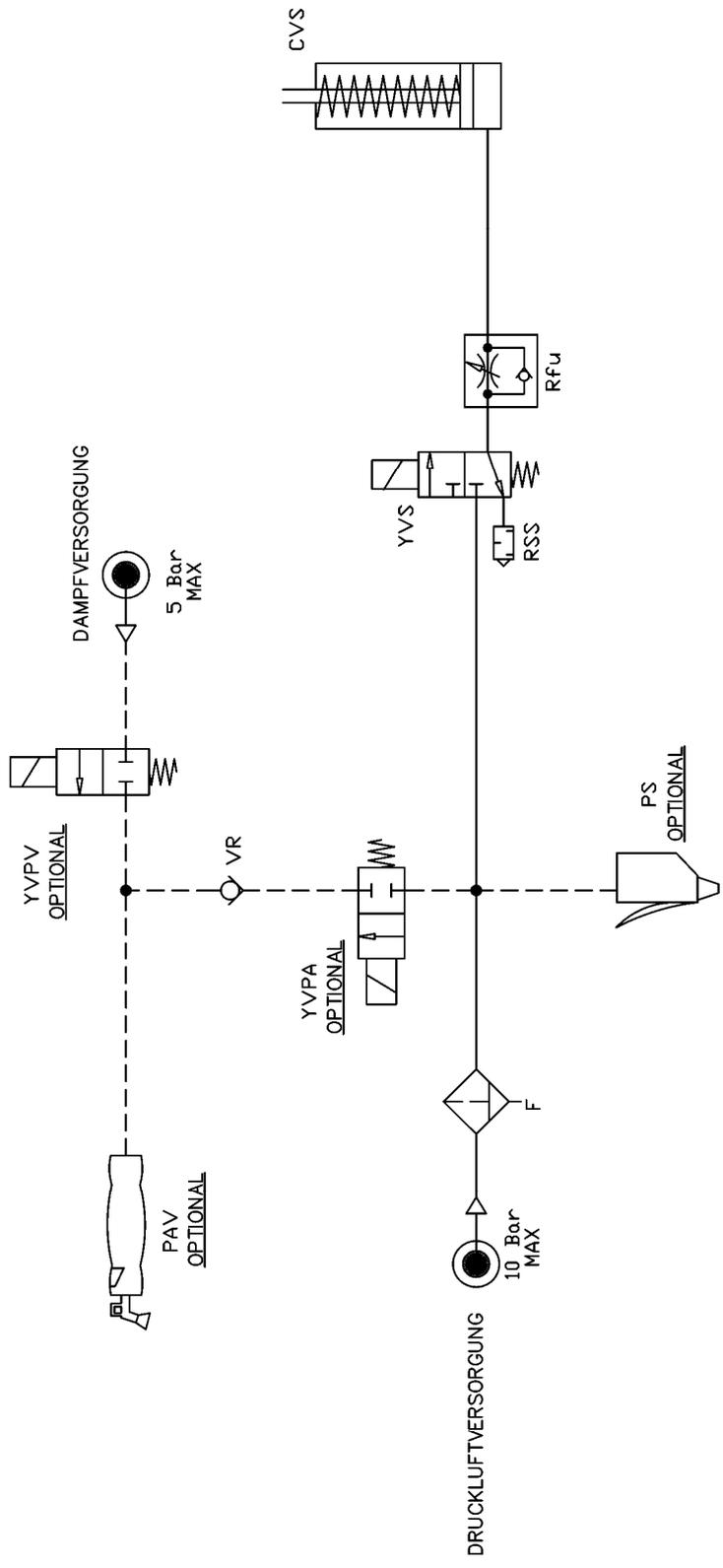
Alimentazione vapore  
 Steam inlet  
 Arrivée vapeur  
 Dampfanschluß

Ritorno condensa  
 Return outlet  
 Retour  
 Kondensrücklauf

Alimentazione aria  
 Air inlet  
 Alimentation air  
 Lufteingang

Scarico aspirazione  
 Vacuum outlet  
 Décharge aspiration  
 Absaugausgang

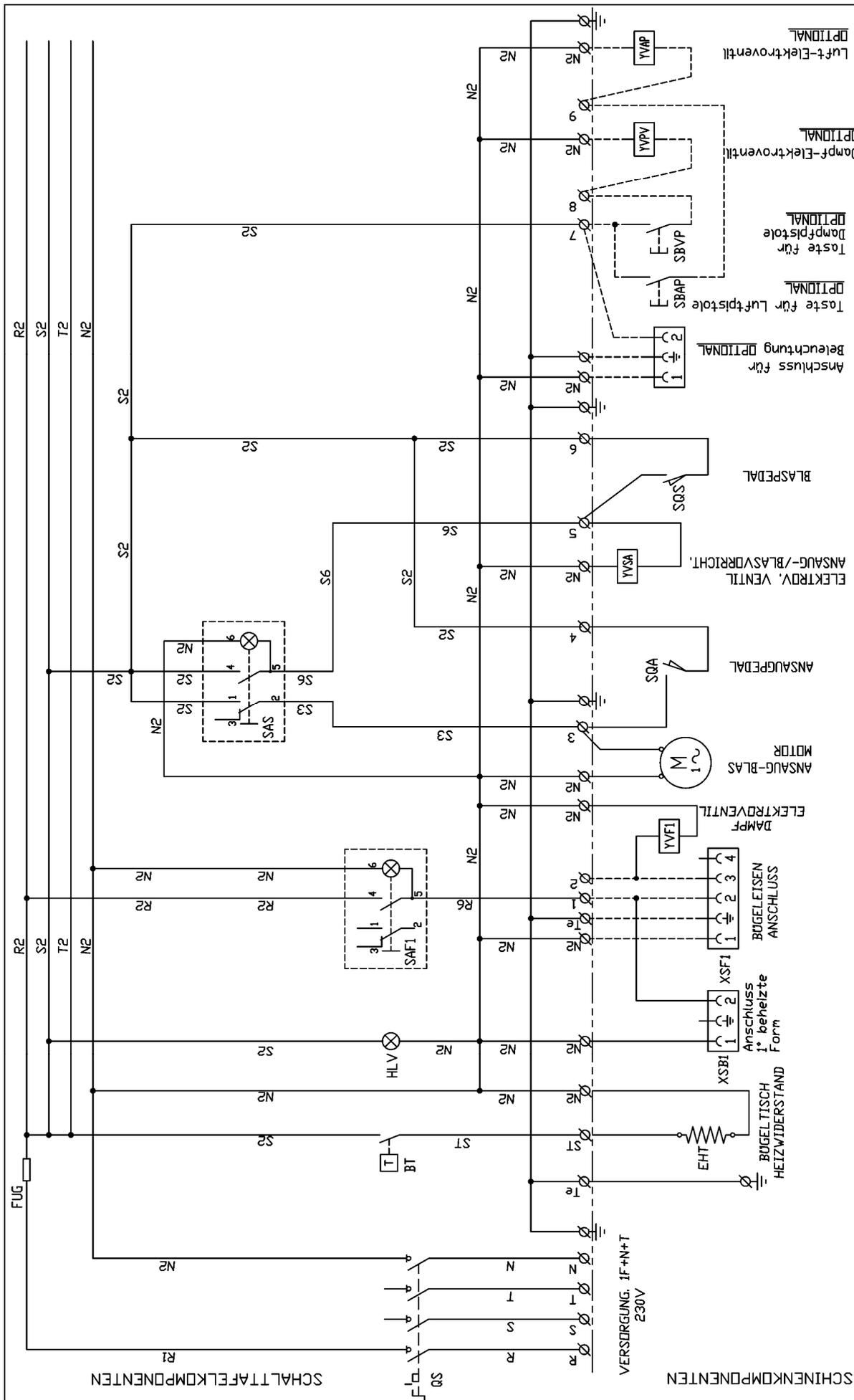




- PAV - Dampf-Luftpistole Art.-Nr.: 207C01
- YVPV - Dampf-Elektroventil Pistole Art.-Nr.: 39B012
- YVPA - Luft-Elektroventil Pistole Art.-Nr.: 39B012
- YVS - Blasvorrichtung-Elektroventil Art.-Nr.: 39B034
- VR - Rückschlagventil Art.-Nr.: 38A015
- F - Luftfilter
- CVS - Blasventil-Zylinder Art.-Nr.: 35C012
- PS - Detachierpistole Art.-Nr.: Z07H01
- Rfu - Mengenregler Art.-Nr.: 38A017
- RSS - Schallgedämpfter Auslassregler Art.-Nr.:

Name Description		OASI		Titel Beschreibung		DRUCKLUFTSCHEMA PNEUMATIC DIAGRAM	
3	Data	23/11/00	Dis.	NG	Dis. NG		
2	Dis.	LC	Dwg. SP001123				
1	Cod.		Foglio Segue 1				
Firmen Date		Firma Sign.		S. Giuliano Milanese			
QUESTO DISEGNO VIENE CONSEGNATO ALL'ESPRESSIONE CONDIZIONE CHE NON VIENGA SENZA NS/ CONSENSO NE RIPRODOTTO NE CEDUTO AD ALTRE DITTE							





Titolo Descriz.		SCHEMA ELETTRICO ELECTRICAL WIRING	
Denominazione Description		OASI V VERSORGUNG. 1F+N+T 230V	
3	Data	09/06/99	Dis. NG
2	Dis. LC		Dwg. SE990610
1	Cod.	130B032	Foglio Segue
Yg	Yg	Yg	1
Yg	Yg	Yg	
QUESTO DISEGNO VIENE CONSEGNATO ALL'ESPRIMA CONDIZIONE CHE NON VENGA SENZA NS/ CONSENSO NE RIPRODOTTO NE CEDUTO AD ALTRE DITTE			

SCHALTAFELDKOMPONENTEN

MASCHINENKOMPONENTEN

VERSORGUNG. 1F+N+T  
230V

HEIZWIDERSTAND  
EHT

BÜGELTISCH  
HEIZWIDERSTAND

XSB1 Anschluss  
i° beheizte  
Form

XSF1

BÜGELEISEN  
ANSCHLUSS

YVFI DAMPF  
ELEKTROVENTIL

MOTOR  
ANSAUG-BLAS

SOA ANSAUGPEDAL

YVSA ANSAUG-/BLASVORRICHT.

SOAS BLASPEDAL

Beleuchtung OPTIONAL  
Anschluss für  
OPTIONAL

Taste für  
Luftpfistole  
SBAP OPTIONAL

Taste für  
Dampfstele  
SBVP OPTIONAL

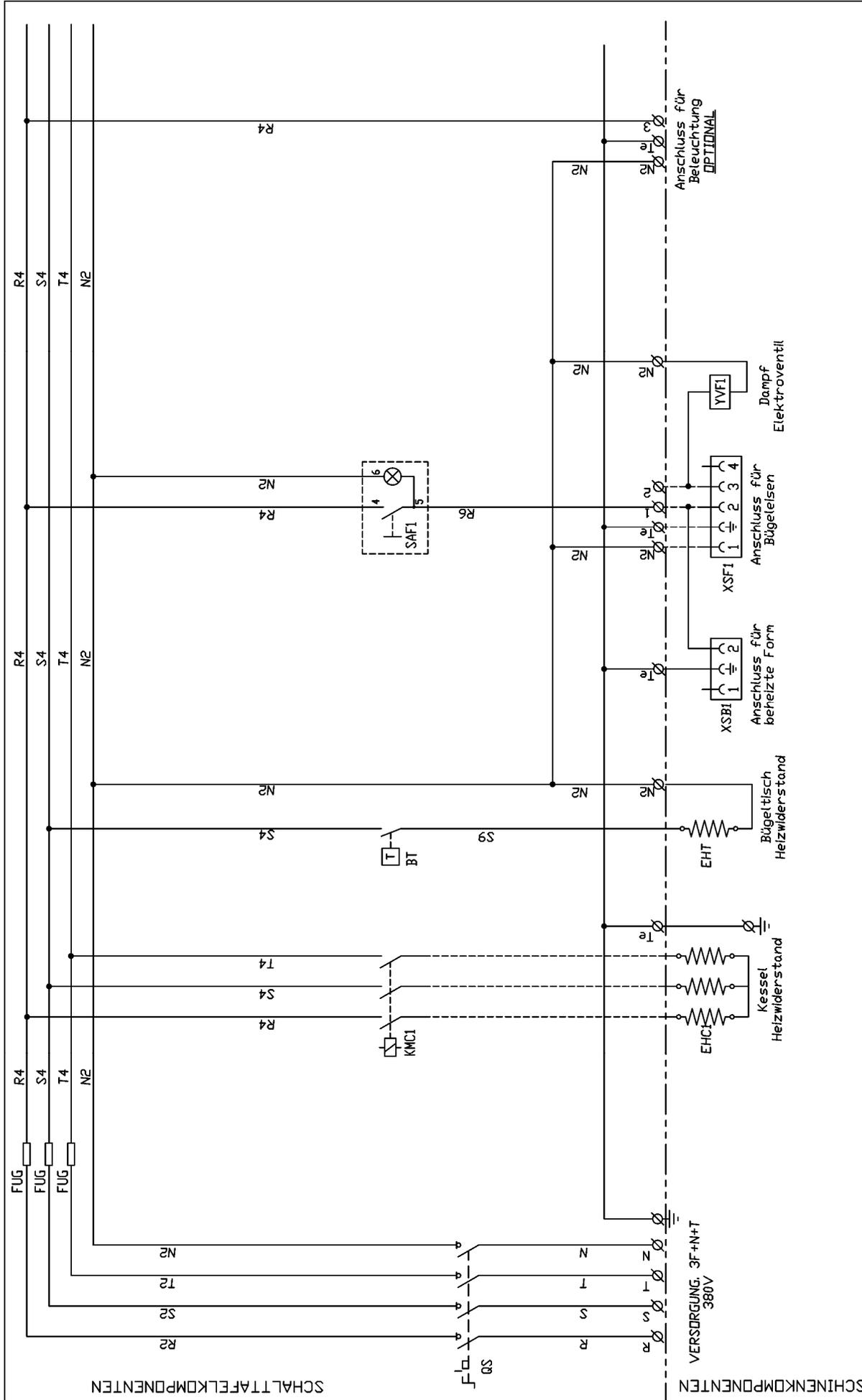
Dampf-Elektroventil  
YVPV OPTIONAL

Luft-Elektroventil  
YVAP OPTIONAL

QS - Trennschalter In=40A  
SAF1 - Schalter 1. Bugeleisen  
FUG - 10A GI Sicherung  
BT - Bugeleisen-Thermostat

SAS - Schalter kontinuerlicher Blasvorgang  
HLV - Kontrollleuchte Spannung





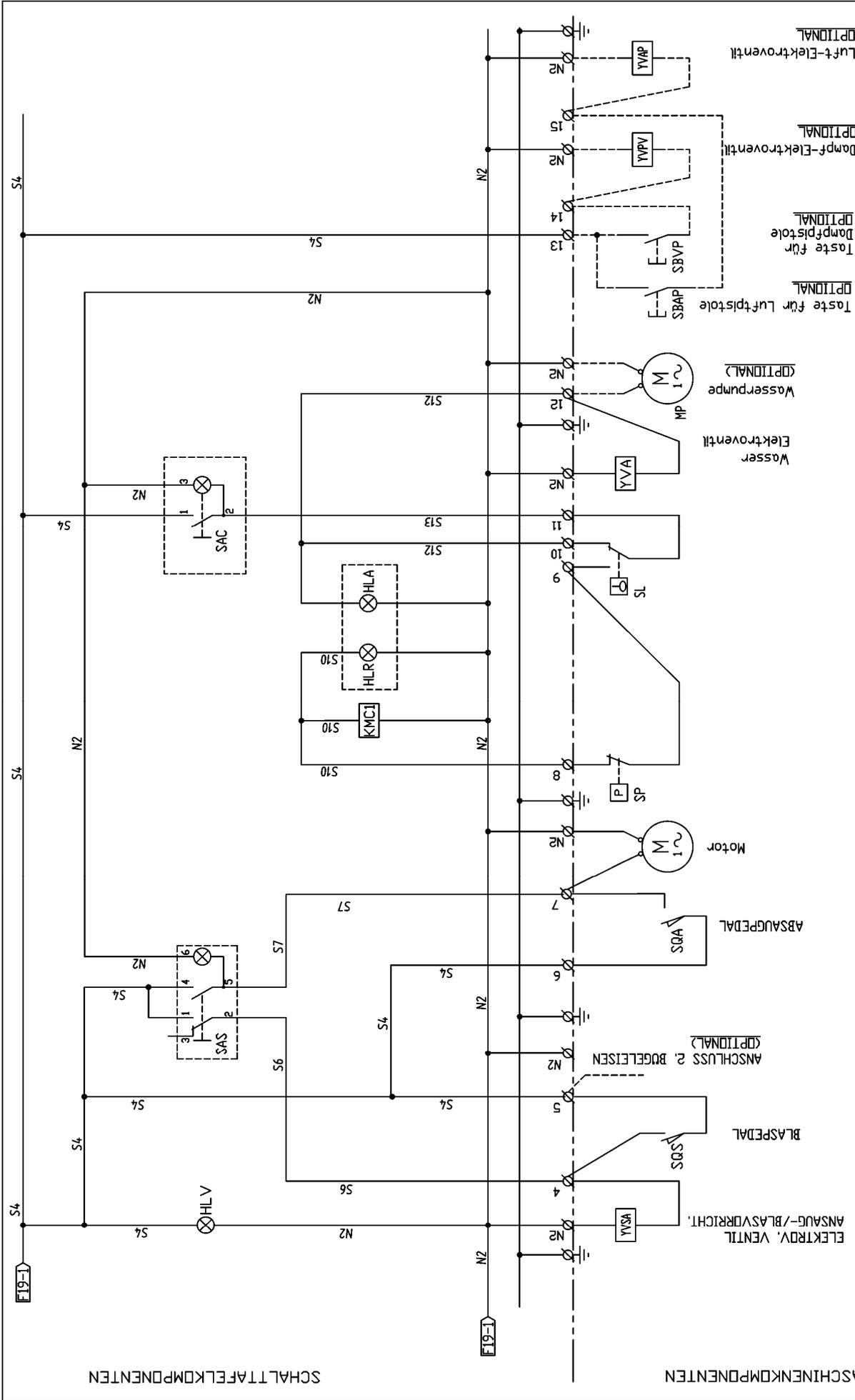
Titolo Descriz.		SCHEMA ELETTRICO ELECTRICAL WIRING		Dis. NG Dwg. SE990608	
Denominazione Description		OASI A VERSORGUNG. 3F+N+T 380V		Foglio   Sequ 1   2	
3		Data 08/06/99		Dis. LC	
2		Dis. LC		Cod. 30B035	
1		Data		Firma	
1		Date		Signat.	
1		Appr.		S. Giuliano Milanese	
QUESTO DISEGNO VIENE CONSEGNATO ALL'ESPRESSA CONDIZIONE CHE NON VENGA SENZA NS/ CONSENSO NE RIPRODOTTO NE CEDUTO AD ALTRE DITTE					

QS - Trennschalter In=40A  
 KMC1 - Schütz  
 SAF1 - Schalter 1. Bügeleisen  
 FUG - 20A GI Sicherung

BT - Bügeltisch-Thermostat







Denominazione Description		OASI A VERSORGUNG 1F+N+T 230V		Titolo Descriz.		SCHEMA ELETTRICO ELECTRICAL WIRING	
3	Data	08/06/99		Dis. NG	SE990611	Foglio Segue	
2	Dis.	LC		Dwg.		2	
1	Cod.	30B036		Appr.		S. Giuliano Milanese	
Modifiche Changes	Date	Sign.		Forma			
QUESTO DISEGNO MENE CONSEGNATO ALL'ESPRESSA CONDIZIONE CHE NON VENGA SENZA NS/ CONSENSO NE RIPRODOTTO NE CEDUTO AD ALTRE DITTE							

- SP -- Druckwächter
- SL -- Standwächter
- HLV -- Kontrollleuchte Spannung
- HLA -- Kontrollleuchte Pumpeneinschaltung
- HLR -- Kontrollleuchte Widerstandseinschaltung

- SAS -- Schalter für kontinuierlichen Blaspvorgang
- SAC -- Kesselschalter
- KMC1 -- Schutz für Widerstand

## 12 WARTUNGSVERFAHREN

Im Falle von Störungen oder Fehlfunktionen, kontaktieren Sie bitte den Service-Techniker, der die entsprechenden Kontrollen vornehmen wird.

**In regelmäßigem Abstand sind folgende Schritte durchzuführen:**

VORGANG	ARBEITSSTUNDEN
Wasser aus dem Kessel ablassen (*)	40
Wasserfilter reinigen	1500
Kessel und Heizwiderstände reinigen	2500
Kondensrücklaufilter reinigen	500

(\*): Den Kessel ablassen, wenn der Dampfdruck 1 bar beträgt, um eventuelle Kalkablagerungen und Schmutzrückstände zu beseitigen, wobei bei ausgeschalteter Maschine der Absperrschieber des Kesselablasses nach und nach geöffnet werden muss. Es ist ratsam, diesen Vorgang vor Arbeitsbeginn und nicht am Abend auszuführen, da das neue, in den Kessel strömende Wasser reich an Sauerstoff ist, das in der Nacht den Korrosionsprozess des Kesselkörpers beschleunigen kann.

Für jegliche Kontroll- und/oder Wartungsvorgänge benötigt die Maschine keine besondere Ausrüstung. Der Gebrauch von zu diesem Zweck tauglichen Geräten/Werkzeugen und von persönlichen Schutzvorrichtungen in gutem Zustand (gemäß dem italienischen Ermächtigungsgesetz 626/94) ist jedoch empfehlenswert, um Personenschäden oder solche an den Maschinenbestandteilen zu vermeiden.

**Vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung abgeschaltet ist, bevor Sie jeglichen Wartungseingriff vornehmen, und dass die ganze Einheit abgekühlt ist.**

## 13 ENTSORGUNG

Während der Wartungsarbeiten an der Einheit oder bei deren Verschrottung dürfen keine umweltschädlichen Bestandteile hinterlassen werden. Beachten Sie für deren korrekte Entsorgung die entsprechenden örtlichen Bestimmungen. Bei Verschrottung der Einheit müssen das Typenschild und jegliche weiteren Dokumente, die sich auf die Einheit beziehen, vernichtet werden.

## 14 INFORMATIONEN ZUR ERSATZTEILEBESTELLUNG

Bei einer eventuellen Ersatzteilbestellung, muss folgendes immer angegeben werden:

Maschinenmodell, Seriennummer, Menge der gewünschten Ersatzteile, Artikelnummer (die Daten sind auf dem Typenschild abzulesen, oder können den technischen Daten der Maschine, sowie der Betriebs- und Wartungsanleitung entnommen werden). Bei elektrischen Bestandteilen, die von der angegebenen Spannung und Frequenz V 220-380/50Hz abweichen (überprüfen Sie die Daten am Typenschild des defekten Teils), geben Sie bitte nach der Artikelnummer die richtige Spannung und Frequenz an. Die in vorliegender Anleitung enthaltenen Daten, Beschreibungen und Abbildungen sind auf keinerlei Weise verbindlich. Die Firma behält sich das Recht vor, jederzeit all die für nötig erachteten Änderungen vorzunehmen, ohne dabei die vorliegende Anleitung auf den neuesten Stand bringen zu müssen.

## 15 HANDLING UND TRANSPORT

Für den Transport wird die Maschine sorgfältig in einem Karton verpackt. Beim Transport und bei Lagerung des Bügeltisches, ist die an der Verpackung angegebene Pfeilrichtung zu beachten. Nach Erhalt des Bügeltisches sicherstellen, dass die Verpackung beim Transport nicht beschädigt worden ist, anschließend trocken lagern.

## 16 GARANTIE

Auf allen Ghidini-Produkten ist maximal ein Jahr Garantie ab Lieferung für Herstellungs- und Materialfehler.

**Die Garantie unterliegt folgenden Bedingungen:**

Bei Funktionsstörungen müssen Sie sich mit Ihrem Ghidini-Wiederverkäufer in Verbindung setzen und ihm den Defekt so gut wie möglich schildern, wobei Modell, Serien- und Artikelnummer, sowie der Gebrauchszustand des betreffenden Produktes angegeben werden müssen.

Nach Erhalt des Produktes und dessen sorgfältiger Kontrolle, behält sich Ghidini das Recht vor zu entscheiden, ob das Produkt repariert oder ersetzt werden muss. Ist die Garantie noch nicht abgelaufen, führt der Ghidini Wiederverkäufer die entsprechende Reparatur oder den Ersatz auf unsere Rechnung durch. Falls das zurückgegebene Produkt nicht defekt ist, wird Ghidini nach eigenem Ermessen beurteilen, ob dem Kunden die entstandenen Kosten (für Transport usw.) berechnet werden, oder nicht. Vorliegende Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn die Produktschäden durch Missbrauch, Nachlässigkeit, normale Abnutzung, chemische Korrosion verursacht worden sind, oder falls für eine sachgemäße Installation, den angegebenen Anleitungen, sowie den Herstellerempfehlungen nicht Folge geleistet worden ist. Eventuelle an dem Gerät oder an dessen Bestandteilen vorgenommene Änderungen, ohne vorherige schriftliche Genehmigung seitens Ghidini, sowie deren Beschädigung, entheben Ghidini jeglicher Haftung und machen jegliche Garantieleistung ungültig. Auf Teilen, die einem normalen Verschleiß unterworfen oder nicht lagerfest sind, wird keine Garantie geleistet. Von der Garantie ebenfalls ausgeschlossen ist alles, was bisher nicht ausdrücklich angegeben worden ist, sowie auch Schäden, oder Kosten, die von den Defekten des Produktes selbst herrühren. Mit den geltenden Garantiebedingungen der Firma Ghidini erklärt sich der Kunde beim Erwerb des Geräts als einverstanden. Eventuelle Änderungen oder Abweichungen der vorliegenden Garantie werden nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung von Seiten der Firma Ghidini als gültig anerkannt.

## 17 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

---

**Hersteller:**

GHIDINI  
Gesellschaft

Via Tolstoj, 24 – 20098 S. Giuliano Milanese (MI)  
Adresse

+39 -02 -98.24.06.00  
Telefon

**Es wird bestätigt, dass:**

**Die Maschine:**

Bügeltisch – OASI

- \* entsprechend der RICHTLINIEN DES EU-RATES bezüglich der Maschinen (98/37/EU) und der Unterspannung (BT 73/23/EWU) gebaut worden ist,
- \* sofern anwendbar, entsprechend folgender Normen und harmonisierter technischer Spezifikationen gebaut worden ist:  
EN 292-1/2, EN 1050, EN 982, EN 11200, EN 60947, EN 894-1/2.

---

Geschäftsführer

Roland Fleischmann

Produktleiter

Name

---

GHIDINI S.R.L.

Gesellschaft



---

Oktober 2010

Unterschrift

Datum



Web site: <http://www.ghidini-gb.it> - E-mail: [sales@ghidini-gb.it](mailto:sales@ghidini-gb.it)